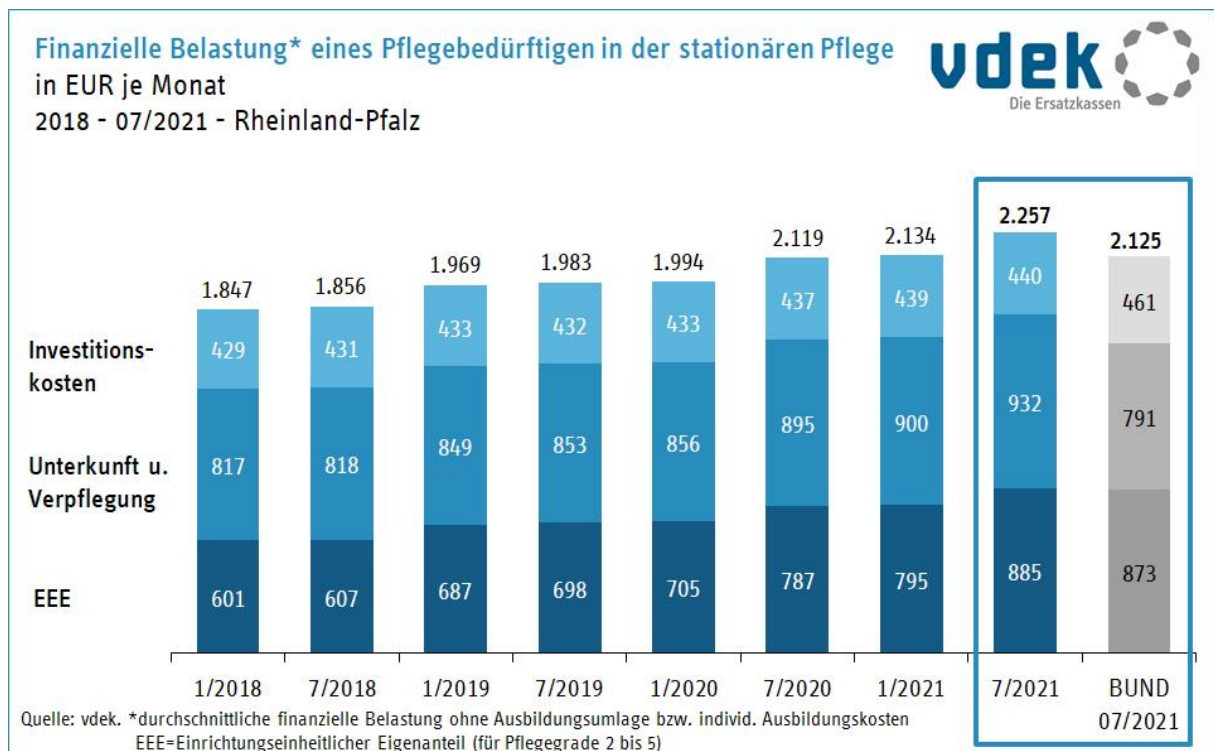


Mainz, den 1. Juli 2021

Statement von Martin Schneider, Leiter der vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz, zu den Eigenanteilen in der stationären Pflege:

„Die erneut gestiegenen Eigenanteile in der stationären Pflege sind eine enorme Belastung für die Betroffenen. Wenn sich diese Entwicklung so fortsetzt, werden künftig immer mehr Menschen auf Sozialleistungen angewiesen sein. Pflegebedürftige müssen dringend entlastet werden. Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die anstehende Pflegereform reicht hierfür bei weitem nicht aus. Um den Betroffenen zu helfen und langfristig Sicherheit zu geben, ist ein dauerhaft höherer Steuerzuschuss für die Pflegeversicherung und die verbindliche Übernahme von Investitionskosten durch die Länder notwendig. Zusätzlich muss auch die private Pflegeversicherung am gemeinsamen Finanzausgleich beteiligt werden. Das wäre ein Beitrag zur gesellschaftlichen Solidarität und könnte die Soziale Pflegeversicherung bundesweit um bis zu zwei Milliarden Euro pro Jahr entlasten“



Weitere Informationen zur ePA

Weitere Informationen zur Einführung und Nutzungsmöglichkeiten der elektronischen Patientenakte (ePA) sind auf der Homepage des vdek unter https://www.vdek.com/presse/faq_fragen_und_antworten/elektronische-patientenakte.html abrufbar.

Presse:

Dr. Tanja Börner und Nicolaj Simon
Verband der Ersatzkassen e. V.
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 22
55130 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 82 55 – 11
Fax: 0 61 31 / 83 20 15
Tanja.boerner@vdek.com
Nicolaj.simon@vdek.com
www.vdek.com